

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

■ Kleinschirma zieht Bilanz...

Traditionsgemäß im November legte der Ortschaftsrat Kleinschirma Rechenschaft über die Arbeit des vorausgegangenen Jahres ab. Zahlreiche Einwohner waren zur öffentlichen Einwohnerversammlung in den Gasthof gekommen, um die Möglichkeit zu nutzen, ihre Eindrücke, Kritiken und auch ihre Wünsche zur Gestaltung des Ortslebens im kommenden Jahr zu äußern.

Der Ortschaftsrat, vertreten durch den Ortsvorsteher Dr. G. Wagner, Kristina Knobus und Uwe Brügger, begrüßten ganz herzlich die Gäste, vor allem unseren Bürgermeister Herrn R. Gerhardt, der den Bürgern zu speziellen Fragen der Entwicklung in unserer Gemeinde zur Verfügung stand. Im Bericht des Ortschaftsrates Kleinschirma wurde zunächst über die abgelaufenen Aktivitäten berichtet.

Wie jedes Jahr haben der Ortschaftsrat, die FFW und der Landgasthof das Pyramidenfest, verbunden mit der Gemeindegottesdienstfeier, organisiert. Der Hauptan-

teil der Arbeit liegt dabei auf den Schultern der FFW. Die Zahl der teilnehmenden Kinder war erneut gestiegen, sodass die Kapazitätsgrenze des Saales erreicht ist. Wir werden eventuell bei Fortbestehen der positiven Bilanz Einschränkungen bei der Anzahl der Begleitpersonen diskutieren müssen.

Eine gute Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen in unserem Ort sind die in den letzten Jahren gebildeten Vereine. So wurde zum Beispiel vom Ortsverein ein Frühlingsball organisiert. Die Beteiligung der Einwohner war, bedenkt man, dass es ein Neustart war, sehr gut und keiner hatte sein Kommen bereut. Endlich fand wieder einmal eine Tanzveranstaltung statt und es gab viel Gelegenheit zu netten Gesprächen, die dem Kennenlernen im Ort dienlich waren. Im nächsten Jahr soll es auf alle Fälle eine Wiederholung geben. Schon zur Tradition geworden sind Ortsbegehungen, bei denen interessante Örtlichkeiten des Dorfes vorgestellt werden. Diesmal lud der Ortsverein zur Besichtigung des wieder entstehenden „Zehlschen Gutes“ ein und mehr als 50 Interessenten wurden durch die Fam. Wittenburg, die das Gebäude liebevoll restauriert, über die Geschichte des Hauses informiert.

Sehr aktiv arbeitet auch der Kindergartenverein an der Gestaltung des Ortslebens mit.

So wurde durch diesen wieder das Apfelfest mit viel Engagement gestaltet. Nicht nur, dass man seine Äpfel in Saft umwandeln lassen konnte war von großem Interesse, sondern auch die zahlreichen Stände an denen die Einwohner Kleinschirmas ihre Hobbys zeigten und Waren zum Verkauf anboten, waren gut besucht. Die Einnahmen aus Verkauf von Basteleien, Waren und natürlich Speisen und

Trank kamen den Kindern des Kindergartens zu Gute. Das vom Kindergarten liebevoll vorbereitete 60-jährige Jubiläum unserer Kindereinrichtung fiel leider einem Unwetter zum Opfer.

Ein Fixpunkt im Jahr ist natürlich das sog. Hexenfeuer am 30.4. jedes Jahres. Die gute Vorbereitung und das gemütliche Miteinander am Feuer haben sich herumgesprochen, sodass sich mittlerweile Leute aller Gemeindeteile und auch aus Freiberg versammeln und ihre Gedanken austauschen. Dank sei hierbei hauptsächlich der FFW Kleinschirma und dem Landgasthof gesagt.

Kritisch muss hierbei jedoch erwähnt werden, dass einige Bürger den Holzablageplatz auf unserem Sportplatz mit einer guten Gelegenheit zur Ablage ihres Sperrmülls verwechseln. Heimliche Ablagen von Gartenabfällen, Plastrmöbeln bis hin zu Autoreifen sind keine Seltenheit. Die dadurch entstehende Mehrarbeit und Kosten sind bedenklich.

Auch baulich hat sich in unserem Ort einiges im letzten Jahr getan. Wir konnten den Vorplatz zu unserer ehemaligen Kegelbahn durch „Pflastern“ neu gestalten. Dies kommt vor allem den Kindergartenkindern zu Gute, die darin ihre Sportstunden abhalten und nun gefahrlos dahinlaufen können. Auch die Frauengymnastikgruppe Oberschöna, der Ortsverein und eine Kampfsportgruppe nutzen diese Räumlichkeiten.

Ein Dauerbrenner ist die Erhaltung unserer Pyramide in der Ortsmitte.

Dank der Familie Stiller und Einwohnern des Ortes (K.H. Zönnchen, M. Grandissa, G. Wagner und T. Martinetz) wurde diese durch fleißige, mehrtägige Arbeit nun in einen technisch und optisch guten Zustand versetzt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen.

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Telefon: 03731 273 161
Fax: 03731 273 73 161

Am Sonnabend, 22.12.2018 und am Freitag 28.12.2018 ist das Meldeamt in Freiberg geschlossen.

Am Donnerstag, 27.12.2018 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr ist das Meldeamt geöffnet sowie am Sonnabend, 29.12.2018 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0173 961 8282
Fax: 03731 70106
E-Mail: Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Durch die Gemeinde wurden Investitionen in den Kindergarten getätigt. Durch Neugestaltung des Zaunes, des Sandkastens, neuer Spielgeräte, Anbringen einer Beleuchtung und eines Fallschutzes im Außenbereich wurde der Zustand des Kindergartens verbessert. Im Rahmen dessen haben wir den Kindergarten auf Wunsch vieler Eltern, der öffentlichen Nutzung freigegeben. Dies führte zunächst zu heftigen Diskussionen und Gegenwind. Aber die Freude der Eltern auch außerhalb der Öffnungszeiten die Spielmöglichkeiten mit ihren Kindern nutzen zu können überwiegt und bis jetzt haben wir noch keine negativen Auswirkungen feststellen können.

Nach gemeinsamer Besichtigung des Baumbestandes durch den Ortschaftsrat und dem Bauhof der Gemeinde erfolgte die Fällung kranker Bäume im Ort.

Die größte Baumaßnahme in Kleinschirma war 2018 die Neuinstallation einer Klärgrube für 380 Einwohnergleichwerte. Bürgermeister R. Gerhardt erklärte den Anwesenden die Notwendigkeit der Maßnahme und beantwortete alle Fragen zur zukünftigen Nutzung.

Aber auch zu nicht realisierten Planvorhaben (Umbau der ehemaligen Schule, Fußweg nach Freiberg, Straßensanierung Bahnhofstraße ...) wurde kritisch Stellung genommen. Die angespannte Haushaltslage und nicht realisierbare Fördermittel bedingen die Abarbeitung von größeren Baumaßnahmen der Gemeinde nach einer erstellten Prioritätenliste.

In einem sich anschließenden Fragekomplex hatten die Bürger von Kleinschirma die Möglichkeit, unserem Bürgermeister ihre Fragen zu stellen und alle Probleme konnten diskutiert und größtenteils geklärt werden.

Mit dem Verlauf des Abends waren sowohl die teilnehmenden Einwohner, wie auch der Ortschaftsrat zufrieden. Die geleistete Arbeit wurde anerkannt und aus den Diskussionen konnten Anregungen für die künftige Arbeit zur Erhaltung und Neugestaltung in unserem Ort genommen werden.

Dr. G. Wagner
Ortschaftsrat Kleinschirma

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberschöna,



nach den vergangenen, oft auch hektischen Monaten brauchen wir einige Tage der Ruhe und Besinnung. Das bevorstehende Weihnachtsfest mit dem anschließenden Jahreswechsel ist eine Zeit des Innehaltens und des Zurückblickens, aber auch des Vorwärtsschauens in die Zukunft.

Ich möchte diese Zeit nutzen, um allen zu danken, die sich im Jahr 2018 für unsere Gemeinde in Vereinen, Organisationen und vielen anderen Einrichtungen engagiert und zum Wohle der Gemeinschaft gearbeitet haben. Durch Ihre Mitarbeit und Tatkraft gelingt es uns allen immer wieder, Neues zu beginnen, unsere Gemeinde attraktiv zu gestalten und immer wieder ansprechend zu präsentieren. Gerade in der heutigen Zeit ist das nicht selbstverständlich, ein so

hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement zu zeigen, wie dies in unseren schönen Dörfern vorhanden ist.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine unbeschwertere Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 vor allem Gesundheit, viel Glück, Mut und Zuversicht.

Rico Gerhardt

Ihr Bürgermeister
Rico Gerhardt



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Veröffentlichung des Einwohnerwesens der Gemeindeverwaltung Oberschöna sowie der Stadt Freiberg

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde zu erheben.

Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

I. Die Meldebehörde darf gemäß § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften bestimmte Daten aus dem Melderegister übermitteln.

Von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie das Sterbedatum übermitteln.

Betroffene können der Datenübermittlung gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Absatz 2 BMG widersprechen.

Hinweis: Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

II. Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz BMG darf die Meldebehörde in besonderen Fällen Melderegisterauskünfte erteilen:

(1) Im Zusammenhang mit **Wahlen und Abstimmungen** auf staatlicher und kommunaler Ebene darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 1 BMG den Trägern von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen) in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von nach dem Lebensalter bestimmten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.

(2) Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 2 BMG Presse oder Rundfunk sowie Mandatsträgern Auskunft aus dem Melderegister über **Alters- oder Ehejubiläen*** von Einwohnern erteilen. Die Auskunft darf nur Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift des Betroffenen sowie Datum und Art des Jubiläums umfassen.

**Altersjubiläen nach § 50 BMG sind der 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag;*

ab dem 100. Geburtstag jeder Folgende.

***Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.*

(3) **Adressbuchverlagen** darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften aller Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Betroffene haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen.

III. Widerspruch gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Verbindung mit § 58c Absatz 1 Soldatengesetz gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden sind gemäß § 58c Absatz 1 Soldatengesetz verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr einmal jährlich bis zum 31. März die Daten:

1. Familienname,
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, zu übermitteln.

Die erhobenen Daten dürfen gemäß § 58c Absatz 2 Soldatengesetz nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

Die/Der Betroffene kann dieser Datenübermittlung gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG widersprechen.

Widersprüche gegen die Veröffentlichung oder Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die GV Oberschöna, Pass- und Meldebehörde, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna oder an die Stadt Freiberg, SG Einwohnerwesen, Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Nach Eingang des Widerspruchs unterbleibt die Datenübermittlung.

Wurde bereits gegen die Übermittlung der Daten widersprochen, so gilt dieser Widerspruch fort, bis der Betroffene eine andere Festlegung trifft. Ein erneuter Widerspruch ist nicht notwendig. Die Eintragung erfolgt gebührenfrei.

Möchten Sie sichergehen, dass der Pass- und Meldebehörde das Datum Ihres Ehejubiläums bspw. für Glückwünsche bekannt ist, können Sie hierzu gern in Ihrer Pass- und Meldebehörde vorsprechen und dieses ggf. unter Vorlage der Eheurkunde nachtragen lassen.

Weitere Hinweise und Antragsformulare erhalten Sie unter www.freiberg.de, per E-Mail unter buergerbuero@freiberg.de sowie an der Infothek oder direkt bei den Sachbearbeitern der Pass- und Meldebehörde, Obermarkt 21 in Freiberg bzw. der Außenstelle Oberschöna, An der Hauptstraße 10 in Oberschöna.

Auch sind wir telefonisch unter 03731/ 273 161 zu erreichen.

Hinweise zu den Öffnungszeiten der Pass- und Meldebehörde

Außenstelle Oberschöna, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna

Dienstag: 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bürgerhaus der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 21, 09599 Freiberg

Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr – 12.30 und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, Samstag 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

gez. i.A. Schleede

Bürgerbüro Stadt Freiberg

Pass- und Meldebehörde

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321 - 8870, Telefax: 037321 - 88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Ämtliche Bekanntmachungen

■ Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Führungstätigkeit in den Ortschaftswehren der Gemeindefeuerwehr Oberschöna

Aufgrund § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG), vom 24.06.2004, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes, vom 29.04.2015 (GVBl. S. 349), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2015 (SächsGVBl. S. 466) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21.04.1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO), vom 21.10.2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 15.09.2012, hat der Gemeinderat Oberschöna am 03. Mai 2018 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Aufwandsentschädigung
für Funktionsträger der Feuerwehr**

- (1) Die Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Feuerwehren wird von der Gemeinde als monatlicher Pauschalbetrag jährlich gezahlt.
- (2) Die Höhe der Aufwandsentschädigungen, entsprechend der SächsFwVO des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, wird wie folgt festgelegt:
 - Gemeindeführer: monatlich 70,00 €
 - stellv. Gemeindeführer: monatlich 55,00 €
 - Ortswehrlater: monatlich 45,00 €
 - stellv. Ortswehrlater: monatlich 25,00 €
 - Jugendfeuerwehrlater: monatlich 30,00 €
 - Gerätewarte: monatlich 25,00 €
- (3) Nimmt ein Stellvertreter die Aufgaben in vollem Umfang wahr, erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung für die Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in voller Höhe wie der Gemeinde- oder Ortswehrlater.

**§ 2
Entschädigung für Einsätze**

Die Einsatzpauschale für diejenigen Wehrangehörigen, die bei Brand-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzsätzen unmittelbar vor Ort im Einsatz waren, beträgt 10,00 €.

**§ 3
Zahlung der Aufwandsentschädigung**

- (1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigungen erfolgt jeweils am Ende eines Kalenderjahres, die Einsatzpauschalen im darauf folgenden Jahr.
- (2) Über den Anspruch der Gewährung einer Entschädigung in voller Höhe entscheidet die jeweilige Wehrleitung oder der zuständige Feuerwehrausschuss nach der Leistungseinschätzung in eigener Zuständigkeit. Teilentschädigungen oder Aufteilung der Entschädigung auf mehrere Funktionsträger einer Wehr, sind zulässig.
- (3) Die sich bei der Berechnung der Aufwandsentschädigung ergebenden Beträge werden auf volle Euro gerundet.

**§ 3
Wegfall der Aufwandsentschädigung**

Der Anspruch auf die Aufwandsentschädigung nach den §§ 1 und 2 entfällt

- mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte aus seinem Ehrenamt scheidet, oder
- wenn der Anspruchsberechtigte ununterbrochen länger als drei Monate das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

Hat der Anspruchsberechtigte den Grund für die Nichtausübung des Ehrenamtes selbst zu vertreten, entfällt der Anspruch auf Aufwandsentschädigung, sobald das Ehrenamt nicht mehr wahrgenommen wird.

**§ 4
Fahrtkostenerstattung, Wegstreckenentschädigung**

- (1) Angehörige der Feuerwehren, die zu Aus- und Fortbildungsmaßnahmen oder anderweitigen Veranstaltungen im Auftrag der Gemeinde bzw. der Feuerwehren tätig werden, erhalten eine Fahrtkostenerstattung.
- (2) Fahrtkosten im Sinne dieser Satzung sind die notwendigen Aufwendungen, die den Berechtigten durch Fahrten vom Ort der Hauptwohnung bzw. dem gewöhnlichen Aufenthaltsort zum Tätigkeitsort und zurück mit regelmäßig verkehrenden, öffentlichen Verkehrsmitteln entstehen. Die Fahrtkostenerstattung erfolgt nach den Vorschriften des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsischen Reisekostengesetz) in seiner jeweiligen Fassung.
- (3) Soweit die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich oder zumutbar ist, wird für Strecken, die der Feuerwehrangehörige mit einem privaten Kraftfahrzeug zurückgelegt hat, als Auslagenersatz eine Wegstreckenentschädigung gewährt, deren Höhe sich nach dem Sächsischen Reisekostengesetz in seiner jeweiligen Fassung richtet.

**§ 5
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oberschöna, den 23. August 2018

Rico Gerhardt
Rico Gerhardt
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberschöna, den 23. August 2018

Rico Gerhardt
Rico Gerhardt
Bürgermeister



Allgemeine Informationen

Information der Gemeindeverwaltung Öffentliche Kläranlagen der Gemeinde Oberschöna

Im September 2018 hat das Ingenieurbüro für Abwassertechnik, Dipl.-Ing. Christine Heinitz, aus Brand-Erbisdorf seinen Betrieb eingestellt. Ab Oktober 2018 werden die Abwasseruntersuchungen der öffentlichen Kläranlagen durch die AIRK GmbH & Co. KG aus Freiberg durchgeführt. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurde der wirtschaftlichste Anbieter für diese Leistung gewählt. Trotzdem werden sich die Kosten für Abwasseruntersuchungen nahezu verdoppeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

Jubilare im Januar 2019 in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert ganz herzlich

zum 70. Geburtstag

am 03. Januar	Herr Christfried Mätzelt
am 23. Januar	Frau Christine Steinhübel
am 28. Januar	Herrn Herbert Wende
am 30. Januar	Herrn Stefan Opitz
am 31. Januar	Frau Helga Ramsey

zum 75. Geburtstag

am 13. Januar	Herrn Dr. Anton Althapp
---------------	-------------------------

zum 80. Geburtstag

am 02. Januar	Frau Irene Dannappel
---------------	----------------------

zum 85. Geburtstag

am 13. Januar	Frau Inge Schmidt
am 21. Januar	Herrn Simson Leja
am 28. Januar	Herrn Manfred Auerswald
am 31. Januar	Frau Ingeborg Bürger

**Das nächste Amtsblatt Oberschöna
erscheint am 24. Januar 2019,
Redaktionsschluss ist der 11. Januar 2019.**



Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf:	09./23.	Januar 2019
Gemeindeteil Langhennersdorf:	09./23.	Januar 2019
Gemeindeteil Oberschöna:	10./24.	Januar 2019
Gemeindeteil Wegefardh:	10./24.	Januar 2019
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	10./24.	Januar 2019
Gemeindeteil Kleinschirma:	11./25.	Januar 2019

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	04./17./31.	Januar 2019
Gemeindeteil Langhennersdorf:	04./17./31.	Januar 2019
Gemeindeteil Oberschöna:	04./17./31.	Januar 2019
Gemeindeteil Wegefardh:	04./17./31.	Januar 2019
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	04./17./31.	Januar 2019
Gemeindeteil Kleinschirma:	04./17./31.	Januar 2019

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	28. Januar 2019
Gemeindeteil Langhennersdorf:	28. Januar 2019
Gemeindeteil Oberschöna:	24. Januar 2019
Gemeindeteil Wegefardh:	24. Januar 2019
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	24. Januar 2019
Gemeindeteil Kleinschirma:	02./29. Januar 2019

Der Schornsteinfeger kommt

- am **02. und 03.01.2019** nach **Kleinschirma**
- am **04. und 07.01.2019** nach **Wegefardh**
- am **08. bis 10.01.2019** nach **Oberschöna** und
- am **11. bis 16.01.2019** nach **Langhennersdorf**,
um Kehrarbeiten durchzuführen.



Mit freundlichen Grüßen
Roland Ebert, BSM

150 Jahre Fertigstellung und Eröffnung Eisenbahnviadukt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

vom 14. bis 16. Juni 2019 wollen wir in der Gemeinde das 150. Jahr der Fertigstellung und Eröffnung des Eisenbahnviadukts feiern.

Ein Festausschuss ist seit mehreren Monaten mit den Vorbereitungen beschäftigt und auf einem guten Weg, für Sie ein schönes Fest zu gestalten. Es wird viele Veranstaltungen für alle Altersgruppen geben.

Unterstützen Sie uns bitte!

Im Rathaussaal ist eine Eisenbahnausstellung geplant. Wer seine Miniaturbahn oder auch andere interessante Ausstellungsstücke beitragen kann, der meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung. Natürlich ist auch eine finanzielle Unterstützung sehr willkommen.

Der Festausschuss



Eisenbahnviadukt

Allgemeine Informationen

**Neues Gesicht für Homepage
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de
und Schaltung von Kinospots**

Mit „Mittelsachsen ist mein Platz zum Wachsen“ macht die Region bereits seit einiger Zeit mit Postkarten und Imagebroschüre auf sich aufmerksam. Nun gibt es auch ein passendes Video dazu. Gezeichnet von einer mittelsächsischen Illustratorin wird der Bogen der „Platz zum Wachsen“-Kampagne in einem animierten Cartoon weitergespannt. „Wir wollen uns mit diesem Film abheben. So gibt es gereimte Verse kombiniert mit Zeichentrick“, erklärt Landrat Matthias Damm. Ende November läuft er darüber hinaus in Kinos in 15 Städten in ganz Deutschland, so in Berlin, Stuttgart, Wiesbaden, Dortmund, Duisburg, Essen. Ganz bewusst sei die Werbeschaltung in die Vorweihnachtszeit gelegt. „In diesen Tagen und Wochen ist meist das Heimatgefühl und die Gedanken an Familie und Freunde groß. Mittelsachsen habe einen großen Fachkräftebedarf und wir möchten mit unseren Mitteln versuchen diesem zu begegnen“, so Damm weiter. Abruflbar ist das Video auf der überarbeiteten Internetpräsenz: www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Mit dem Relaunch der Homepage konzentriert sich das Standortmarketing für die Wirtschaftsregion Mittelsachsen auf seine Zielgruppen. So wurden die Angebote jetzt noch stärker auf Unternehmen, Fachkräfte und Schüler zugeschnitten.

Bewährtes:

Die Firmendatenbank für Unternehmen auf der Suche nach Kooperationspartnern, das Karriereportal für Fachkräfte auf der Suche nach beruflicher Veränderung und das Schülerportal mit Infos zu Ausbildung, Ferienjob und Co. bleiben der Website erhalten. Neu ist, dass die einzelnen Angebote jetzt zentral und strukturiert unter den jeweiligen Rubriken aufzufinden sind. Auch der Service der Nestbau-Zentrale ist prominent nicht nur für Rückkehrer oder Firmen, die diesen Service nutzen wollen, auf der Startseite zu finden. Darüber hinaus erzählen Mittelsachsen ihre Erfolgsgeschichte in der Nachhaltigkeitsregion. Aktuelle Wirtschaftsinformationen und Termine werden noch ausführlicher präsentiert.

Neues:

Die Infothek auf der Internetseite wurde ebenfalls verbessert. Sie hat unten auf der Startseite ihren festen Platz. Das Informationsmaterial steht zum Download zur Verfügung und kann auch bequem am Bildschirm durgeblättert werden. Diese Funktion ermöglicht dem Leser ein besseres Erleben der Broschüren im Überblick. „Das neue Gesicht der Wirtschaftsseite ist bewusst nachhaltig und authentisch. Alle Bilder zeigen echte Mittelsachsen, denen man bei uns tatsächlich über den Weg läuft. Das war uns sehr wichtig. Denn wir wollen, dass sich die Region mit der Seite identifiziert und so ist es kein Zufall, dass zum Beispiel Geschäftsführer Dirk Sittner für die Rubrik Unternehmen steht und die Mitglieder des Beirates der Wirtschaftsregion Nachhaltigkeit mit eigenen Worten erklären“, sagt Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter in der Landkreisverwaltung. Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen ist geprägt von einem vielfältigen Branchenmix. Voraussetzung dafür sind die Menschen vor Ort, ihre Fähigkeiten, ihr gesamtes Können, welches in einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen - von solider und kreativer Handwerksqualität bis hin zu High-Tech-Erzeugnissen Ausdruck findet. Nicht zuletzt übernehmen die Unternehmen Verantwortung für morgen und folgen so dem Prinzip der Nachhaltigkeit – dem Kerngedanken der Homepage

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
 Pressestelle
 Frauensteiner Straße 43
 09599 Freiberg
 Tel. 03731 799-3305

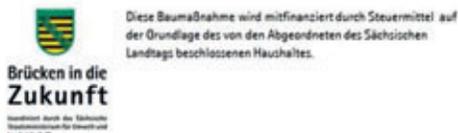


Bekanntmachung

Die nachfolgenden Baumaßnahmen konnten im Jahr 2018 Mithilfe der Verwendung von Fördermitteln aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ fertiggestellt werden:

Träger der Vorhaben:

Gemeinde Oberschöna
 An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna



Budget Sachsen – ID 671

Öffentlicher Personennahverkehr – Ausstattung der Haltestelle „Am Erbgericht“ Langhennersdorf mit einem Fahrgastunterstand



Budget Sachsen – ID 668

Neubau eines Fahrgastunterstandes in Oberschöna „An der Grundschule“, Dorfstraße 41



**Informationen der Gemeindeverwaltung
Oberschöna**

Die Gemeinde Oberschöna hat in nächster Zeit vor, folgende Baumaßnahmen zu planen:

- Sanierung des Teiches und der Böschung am Unteren Gasthof in Langhennersdorf
- Sanierung der Brücke, Hauptstr. 121 in Langhennersdorf
- Sanierung der Brücke, Untere Striegisgasse in Wegefath (hinter Kita).

Allgemeine Informationen

■ Häusliche Gewalt - Viele Frauen schweigen

Von wüsten Beschimpfungen über Nachspionieren bis hin zu blauen Flecken oder gar schwerwiegenden Verletzungen: Gewalt in den eigenen vier Wänden ist immer noch ein großes Tabuthema. Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt, das heißt der Gewalt gegenüber Frauen in der Partnerschaft, am meisten verbreitet.

Aktuelle Statistiken verdeutlichen, dass die Gewalterfahrung für Frauen alltägliche Realität ist. Allein im Landkreis Mittelsachsen wurden 2017 laut Polizeistatistik 456 Straftaten häuslicher Gewalt registriert. Die Dunkelziffer ist hoch, denn nicht jede Frau zeigt gewalttätige Übergriffe an oder sucht Hilfeeinrichtungen auf.

Bei häuslicher Gewalt handelt es sich um ein sehr komplexes System von Gewalt, Machtausübung und Kontrolle, das darauf ausgerichtet ist, die Unabhängigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstbestimmung der betroffenen Person zu untergraben.

Oft ist es ein schleichender Prozess, bei dem der gewaltausübende Partner durchaus subtil vorgeht, die Dosis Stück für Stück steigert. Erst ist alles okay und häppchenweise kommt immer mehr an Demütigung, an Befehlen, an Gewalt hinzu. In der Regel sind Männer dabei Täter, Frauen und Kinder Opfer.

Häusliche Gewalt findet oft hinter verschlossenen Türen statt, am häufigsten erleben Frauen Gewalt in ihrer Familie. Von den Opfern wird sie aus Angst und Scham verharmlost oder gar verschwiegen, weil ihnen der Täter nahesteht. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu und nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Die Hemmschwelle, sich zu trennen oder sich Hilfe zu suchen, ist deshalb enorm groß.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. Frauen in Misshandlungsbeziehungen leben in einem permanenten Alarmzustand, insbesondere, wenn sie mit dem Täter unter einem Dach leben: es gibt keinen Ort, an dem sie „sicher“ sind. Betroffene neigen dazu, ihr Verhalten massiv zu kontrollieren, in dem ständigen Bemühen, den „Partner“ nicht zu verärgern oder anderweitig zu Ausbrüchen beizutragen. Dieser Alarmzustand hat sowohl körperliche als auch seelische Auswirkungen, aber auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit der Betroffenen, ihr Gefühlsleben, ihr Selbstbild, ihren Selbstwert und ihre sozialen Kontakte.

Es ist richtig und wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu suchen!

So bietet im Landkreis Mittelsachsen das Frauenschutzhaus Freiberg misshandelten Frauen und deren Kindern eine vorübergehende Unterkunft mit beratender und begleitender Unterstützung entsprechend der individuellen Lebenslage und die Chance, die Krisensituation zu überwinden sowie neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Ziel ist es, den Frauen und ihren Kindern nicht nur kurzfristig Schutz sowie eine Unterkunft zu bieten, sondern ihnen auf Dauer eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu eröffnen.

Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Ebenso können Betroffene folgende Beratungsmöglichkeiten nutzen:

Polizei 110 Interventions- und Koordinierungsstelle
0371-9185354
Opferhilfe Sachsen 0371-4331698

■ Einladung

Sehr geehrte Gewerbetreibende in der Gemeinde Oberschöna,

am **22. Januar 2019, 19:00 Uhr** möchten wir unseren
**1. Stammtisch für Gewerbetreibende
in der Oelmühle Oberschöna** durchführen.

Dabei wollen wir über Probleme sprechen und über Vorhaben in den nächsten Jahren.

Geplant ist das 2 mal jährlich.

Ich hoffe Sie begleiten uns mit Ihren Gedanken und Vorstellungen um die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Rico Gerhardt
Bürgermeister

Weihnachtsgüße vom Förderverein & FFW Langhennersdorf



Werte Einwohner und liebe Freunde der
Freiwilligen Feuerwehr Langhennersdorf!

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die
Tolle Unterstützung im zurückliegenden Jahr bedanken.
Durch materielle und finanzielle Zuwendungen
konnten wir unter anderem nach nur eineinhalb Jahren
unseren lang gehegten Traum von einem
Mannschaftsfahrzeug in die Tat umsetzen.
Pünktlich zu unserer 140-Jahrfeier wurde voller Stolz
das neue Mitglied unserer Fahrzeugflotte präsentiert.

Wir wünschen Allen ein
besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise der Familie sowie
einen guten Start in 2019!



Wasser Marsch!

Veranstaltungen

■ Veranstaltungskalender

2018

- 16.12.2018 Weihnachtsliedersingen im „Perzbachstübl“ in Langhennersdorf
- 21.12.2018 Weihnachtsmarkt in der Oelmühle in Oberschöna
- 22.12.2018 Weihnachtsmarkt TSV 1893 Langhennersdorf e.V. auf dem Sportplatz in Langhennersdorf

2019

- 22.01.2019 1. Stammtisch für Gewerbetreibende in der Oelmühle in Oberschöna
- 09.02. und 16.02.2019 Fasching – „De Besd uff Fördzsch“
Oberschönaer Karnevalsverein
(Abendveranstaltungen) im Haus des Gastes Wegefath
- 10.02.2019 Familienfasching – Oberschönaer Karnevalsverein im Haus des Gastes Wegefath
- 23.02. und 02.03.2019 Fasching – „Let's dance – 30 Jahre Funkgarde Jubiläum Show“ – LKC Langhennersdorf e.V.
- 03.03.2019 Kinderfasching - LKC Langhennersdorf e.V.

Männerchor „Striegistal 1924“ e.V.

Der Männerchor lädt ein:

am Mittwoch, 12.12.2018
Weihnachtskonzert in der Jakobikirche Freiberg.
Beginn: 19:30 Uhr

am Samstag, 15.12.2018
Weihnachtskonzert in der Turnhalle in Frankenstein.
Beginn: 14:30 Uhr

am Sonntag, 16.12.2018
Konzert Kirche Mulda.
Beginn: 16:00 Uhr

am Samstag, 22.12.2018
Weihnachtskonzert in der Kirche in Wegefath
Beginn: 17:00 Uhr



Die Jugendfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Wegefath laden ein!

Am 12. Januar 2019 ab 16:00 Uhr führen wir wieder unser

Wegefathes Christbaumverbrennen

durch.
Veranstaltungsort ist wie immer das Gerätehaus Wegefath.
Dazu laden wir alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich ein.
Auch ein kleiner Wettkampf im Christbaumweitwerfen ist wieder geplant!
Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt.

Wer seinen Christbaum mitbringt erhält ein Getränk gratis!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Einwohner.

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ Wegefath

■ Unerwartetes Wiedersehen – Tolle Überraschung

Im Herbst 2017 probierten wir, die großen Krippenkinder der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ Wegefath, viele Dinge mit Wasser aus.



Wir ließen zwei Flaschen mit einem Gruß von uns die Striegis hinunterschwimmen.

Die Kinder sind mittlerweile schon in der Kindergartengruppe und waren ganz überrascht, als ein Brief im Briefkasten steckte.

Nach über einem Jahr fand ein aufmerksamer Spaziergänger zwischen Bräunsdorf und Mobendorf an der Striegis unsere Flaschenpost.

Vielen Dank an Roberto S., dass er unsere Flasche sicher mit großen Anstrengungen geborgen hat und uns eine Antwort schickte.

Die Freude war unbeschreiblich.

Rosemarie Unger
Erzieherin

Schulnachrichten

Schüler der 4. Klasse lasen unseren Erstklässlern am 16.11.2018 zum Vorlesetag vor. Die Erstklässler lauschten gespannt und waren begeistert.



Rund um das Thema: Mathematik in Farbe und Form in der Klasse 1a

Am 26.11.2018 gastierte das „Haus der kleinen Forscher“ unter der Leitung von Frau Thiem, bei uns an der Grundschule.

Es wurde geknobelt, gebaut, gelegt und gebastelt.

Die Schüler und Schülerinnen besprachen die verschiedensten Formen und Farben und erfuhren, welche wichtige Rolle diese in der Mathematik haben.



Sportlich, Sportlich!

Adventslauf am 01. Dezember 2018

6 Jungen und Mädchen unserer Grundschule beteiligten sich am Freiburger Adventslauf. Voller Spannung warteten sie darauf, dass es endlich losging.

Jeder Teilnehmer konnte am Ende mit einem, der zahlreich gesponserten Preisen nach Hause gehen.



Vereinsnachrichten



Zwischen aufkeimenden Advertsstress, Geschenkesuche und Glühweintreffen lebt doch die Weihnachtszeit am meisten von der Vorfreude auf die kommenden Festtage. Der Langhennersdorfer Karneval Verein kann da gleich einen weiteren Grund zur Vorfreude geben. Wir möchten wieder alle Närrinnen und Narren herzlich einladen mit uns Fasching zu feiern! Die Fortführung der närrischen „Let's dance – 30 Jahre Funkengarde Jubiläum Show“ wird alle Feierfreudigen im Bräunsdorfer Vereinshaus am 23. Februar und 2. März 2019 auf die Tanzfläche führen. Dem schließt sich am 3. März 2019 unser Kinderfasching für die kleinen Narren unter uns an. Aufgrund der

geringeren Kapazität des Saales, bitten wir die Karten für die Abendveranstaltungen bereits im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos dazu werden wir rechtzeitig bekanntgeben. Und nun wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Gästen von ganzem Narrenherzen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest sowie einen glücklichen Start ins neue Jahr 2019!

Unsere Funken feiern 30 Jahr' fröhlich tanzt die ganze Narrenschar! Ob in Henno oder Bräuno ist doch einerlei.

Allewatschi Langhenno! Hei! Hei! Hei!
Lisa Pönitz vom Vereinsvorstand



Vereinsnachrichten



Zum Heimspiel der 1. Männermannschaft des SV Oberschöna gegen die Sportvereinigung Großhartmannsdorf (Endstand 0:0) wurde der seit 1966 im Verein organisierte stellvertretende Vorsitzende des SV Oberschöna 1902 e. V., Sportfreund Dietmar Berndt, durch den Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen, Sportfreund Kahlert, mit der

Ehrennadel des LSB Sachsen in Gold

ausgezeichnet.

Der Vorsitzende des SV Oberschöna 1902 e. V., Sportfreund Kaden, würdigte in seiner Rede die Verdienste und des Engagement für den Sport von Dietmar Berndt. Besonders beeindruckend waren dabei die Erfolge, die Dietmar in der Vergangenheit mit „seinen“ Nachwuchsmannschaften erreichen konnte. Pokalsieger, Hallenkreismeister und Kreismeister gehörten dazu. Hervorgehoben wurden durch den Vorsitzenden die hohe Anerkennung bei allen Funktionären und Sportlern und hier besonders seine ruhige und besonnene Art, die ihn auch als Schlichter auf sportlicher Ebene gefragt gemacht hat.

Auch vom Bürgermeister unserer Gemeinde, Rico Gerhardt, erhielt Dietmar durch den Vorsitzenden die Glückwünsche zu dieser hohen Auszeichnung ausgesprochen. Kaden übergab im Auftrag des Bürgermeisters einen Gutschein für ein kulturelles Event in Freiberg.

Von dieser Stelle auch noch einmal die herzlichsten Glückwünsche, lieber Dietmar Berndt, von allen Mitgliedern des SV Oberschöna 1902 e. V.



■ Ausschreibung - Ortsmeisterschaften im Tischtennis 2018

Veranstalter:	SV Oberschöna 1902 e.V. / Abteilung Tischtennis
Gesamtleitung:	Sportfreund Michael König-Stiller
Wettbewerb:	Einzel getrennt in männlich, weiblich und Nachwuchs
System:	je nach Teilnehmerzahl, 3 Gewinnsätze
Spielort:	Sporthalle Oberschöna
Termin:	21.12.2018
Teilnahmeberechtigung:	Nichtaktive aller Altersklassen der 5 Ortsteile Meldung bis 15 Minuten vor Spielbeginn Schüler bis 15 Jahre: ab 16:30 Uhr Erwachsene: ab 19:00 Uhr
Startgebühren:	keine
Anzahl Tische:	6

Die Sieger erhalten den Wanderpokal und die Platzierten Urkunden. Getränke werden im Spiellokal bereitgestellt.

Gez. Michael König-Stiller
Abteilungsleiter Tischtennis

Voranmeldung unter:
0172/3445116
koenig-stiller-michael@freenet.de



16. Neujahrsturnier

- Futsal -

am 20.01.2019

ab 10 Uhr

in der Halle vom Cotta-Gymnasium, Brand-Erbisdorf

- mit Tombola
- für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt
- Eintritt 3 Euro



Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Veranstaltungen

Kirchennachrichten

■ Kirchgemeinde Oberschöna

Dienstag, 1. Januar – Neujahrstag

Freiberg Annenkapelle | 10 Uhr | Pfarrer Ebenauer
Neujahrgottesdienst

Sonntag, 6. Januar – Epiphania

Oberschöna | 17 Uhr | Kirchvorsteher Schultz/Herr Kramer
Singeandacht zu Epiphania

Sonntag, 13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Oberschöna | 14 Uhr | Pfarrerin Kaiser
Festgottesdienst zur Ordination und Einführung von Frau Maria-Theresia Kaiser als Pfarrerin für die Kirchgemeinden Oberschöna-Langhennersdorf mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Kleinschirma | 10 Uhr | Prädikantin Hutzschenreuter
Predigtgottesdienst

Sonntag, 27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Wegefath | 10 Uhr | Prädikant Bieber
Predigtgottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langhennersdorf – Bräunsdorf – Seifersdorf und Reichenbach

1. Januar 2019 Neujahr

16:00 Uhr Großschirma
Predigtgottesdienst Pfarrer Bartl

6. Januar 2019 Epiphania

10:00 Uhr Reichenbach
Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Laskowski

13. Januar 2019 1. Sonntag nach Epiphania

14:00 Uhr Oberschöna
Festgottesdienst zur Ordination und Einführung von Frau Maria-Theresia Kaiser als Pfarrerin für die Kirchgemeinden Oberschöna-Langhennersdorf

20. Januar 2019 2. Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Langhennersdorf
Predigtgottesdienst Pfarrer Laskowski

27. Januar 2019 Letzter Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Reichenbach
Predigtgottesdienst Pfarrer Laskowski

■ Monatsspruch Januar

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. (Gen 9,13)